Düren Stadt und Land

Mittwoch, 1. September 1993

# Die mit dem Pferd tanzt

## Experimentelle Choreographie bei Haus Schönblick

**Heimbach.** Die in Paris lebende amerikanische Tänzerin Clara Gibson Maxwell tritt am kommenden Wochenende mit einem ungewöhnlichen Experiment an die Öffentlichkeit. Im Rahmen der Kulturtage des Kreises Düren wagt sie eine getanzte Performance. Dabei spielt der 16jährige Fuchswallach „Stern" aus dem Stall des Heimbacher Künstlers Frank Wollny eine zentrale Rolle.

Das Pferd ist sozusagen Partner und Medium der Tänzerin. Das erlaubt natürlich keine festgelegte Choreographie. Die Bewegungen der Akteurin auf dem Rasen hinter Haus Schönblick werden weitgehend bestimmt und beeinflußt von dem Wallach, der sich mit seinen 1,78 Metern Stockmaß neben der Tänzerin gewaltig ausnimmt.

Die Performance, eine Premiere mit Pferd und Tänzerin, wird musikalisch begleitet von Frank Wollny und dem amerikanischen Komponisten Alan Silva, der am Freitag abend auf dem Heimbacher Stausee auch die Skulpturen der in Köln lebenden österreichischen Künstlerin Barbara Szüts zum Klingen bringt. Clara Gibson Maxwell, die Frau, die mit dem Pferd tanzt,

(Fortsetzung auf 2. Lokalseite)

nennt ihre von manchen Unwägbarkeiten begleitete Aufführung „Equine Geometry". In den letzten Tagen hat sie sich schon einmal mit ihrem vierbeinigen Partner bekannt gemacht in der Hoffnung, daß „Stern" nicht für eine allzu sprunghafte Choreographie sorgt.

Die Performance mit Tänzerin, Pferd und Musik wird am kommenden Freitag, Samstag und Sonntag auf dem Gelände von Haus Schönblick jeweils um etwa 15 Uhr zu sehen sein.

Das Ereignis findet bei jedem Wetter statt. Regen würde sie überhaupt nicht stören, sagt Clara. Ganz im Gegenteil: denn dann käme als weiteres Element zu dem künstlerischen Experiment noch das Wasser hinzu. (wts)

Die Akteure eines tänzerischen Experiments, das am Wochenende an Haus Schönblick in Heimbach stattfindet: Clara Gibson Maxwell, Frank Wollny, Alan Silva und Fuchswallach „Stern". (Foto: Walter Schmühl)

Dances with the Horse

Experimental choreography at Haus Schönblick.

Heimbach: The Paris-based American dancer Clara Gibson Maxwell will appear before the public on the coming weekend with an extraordinary experiment. In the course of the cultural festival of the Düren district, she will venture a choreographic performance. Therein the sixteen-year-old gelding "Stern" from the stables of the Heimbach artist Frank Wollny plays a central role.

The horse is, so to speak, partner and medium of the dancer. This fact naturally does not allow a fixed choreography. The movements of the artist on the green behind the Haus Schönblick will be largely determined and influenced by the gelding, who looks colossal next to the dancer with his height of 1 meter 78.

The performance, a premiere with horse and dancer, will be accompanied musically by Frank Wollny and the American composer Alan Silva, who will make the sculptures of the Australian Cologne-based artist Barbara Szüts sing on the Heimbach reservoir on Friday. Clara Gibson Maxwell, the woman who dances with the horse, calls her performance "Equine Geometry." During the last days, she has become acquainted with her four-legged partner in the hope that "Stern" won't make choreography too erratic.

The performance with dancer, horse, and music can be seen the coming Friday, Saturday, and Sunday on the premises of Haus Schönblick at 3 P.M. every day.

The event will take place regardless of weather conditions. Rain wouldn't disturb her at all, says Clara. To the contrary, this would add an additional element, the water, to the artistic experiment.